

## Wichtige Informationen zu Stromzählern und Messstellenbetrieb

### Welche verschiedenen Stromzähler gibt es?

Der herkömmliche Stromzähler ist der sogenannte Ferraris-Zähler, der den Stromverbrauch elektromechanisch misst. Eine Variante davon ist der Doppeltarifzähler, auch als Zweirichtungszähler bekannt. Dieser Zähler hat ein separates Zählwerk, um den Stromverbrauch tagsüber und in der Nacht getrennt zu erfassen.

#### **Digitaler Stromzähler:**

Ein digitaler Stromzähler misst den tatsächlichen Stromverbrauch in Echtzeit, stellt ihn grafisch dar und speichert die Daten. Im Gegensatz zu analogen Zählern entfällt hier das manuelle Notieren des Zählerstands. Außerdem können solche Zähler anzeigen, wann genau im Haushalt Strom verbraucht wird und welche Geräte wie viel Energie benötigen.

#### **Smart Meter:**

Ein Smart Meter ist die modernste Form eines Zählers. Neben der digitalen Verbrauchserfassung verfügt es über eine Internetverbindung und kann die Daten über ein Kommunikationsmodul (Gateway) an den Messstellenbetreiber übermitteln. Die Daten bleiben dabei sicher und geschützt, es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Die gespeicherten Verbrauchsdaten werden maximal zwei Jahre aufbewahrt, und der Zugang zum Display ist meist durch eine PIN gesichert.

### Wie bekomme ich ein intelligentes Messsystem und was sollte ich wissen?

Falls Sie noch kein intelligentes Messsystem besitzen, können Sie es entweder über den grundzuständigen Messstellenbetreiber oder einen alternativen Anbieter beziehen. Voraussetzung ist, dass Sie derzeit einen analogen Zähler nutzen. Die Kosten für den Einbau variieren je nach Betreiber, und die jährlichen Kosten für den Betrieb eines intelligenten Messsystems liegen bei einem Verbrauch zwischen 6.000 und 10.000 kWh bei etwa 20 €. Für einen Verbrauch zwischen 10.000 und 20.000 kWh steigen die jährlichen Kosten auf rund 50 €.

Alternativ können Sie am freien Markt auch einen anderen Anbieter als Messstellenbetreiber wählen. Wer für Sie zuständig ist, können Sie in der Regel auf Ihrer Stromrechnung sehen.

Wenn Ihr Verbrauch mit einem modernen Zähler oder intelligenten Messsystem erfasst wird, haben Sie neben Ihrem Stromliefervertrag auch einen Vertrag mit dem Messstellenbetreiber. Es kann sein, dass Sie eine separate Rechnung vom Messstellenbetreiber erhalten, oder die Kosten direkt auf der Stromrechnung ausgewiesen werden – das hängt vom jeweiligen Stromanbieter ab.